

Steckbrief Prüfungsszenario Hybride Prüfungen (eKlausur / schriftlich / Softwareanwendung)

Kurzbeschreibung:

Nach Abschluss der Lerneinheit (Modul, Veranstaltung) wird unter Aufsicht zu den vom Prüfungsausschuss festgelegten Zeiten im Testcenter eine Klausur am PC geschrieben. Die Studierenden erstellen ihre Prüfungsleistung durch Kombination verschiedener Prüfungsformen (eKlausur, Softwareanwendungsprüfung, Papierklausur), welche je nach Prüfungsanforderung in unterschiedlichen Anteilen kombiniert und integriert werden können. Die Anmeldung zur Prüfung entspricht dem Verfahren bei schriftlichen Prüfungen (in der Regel über das ZPA). Nach der Prüfung erhalten die Lehrenden je nach eingesetzten Prüfungsformen die von den Studierenden erstellten Produkte/Ergebnisse zur Bewertung. In der Nachbewertung werden die Ergebnisse der manuellen Prüfungsteile eingepflegt und nach Abschluss Ergebnislisten, Protokolle, Statistiken und Kommentare zur Verfügung gestellt.

Ziele:

- Rechtsichere Lernerfolgskontrolle gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnung
- Kompetenzorientierung von Klausuren durch Nutzung multimedialer Elemente und komplexer Anlagen
- Kompetenzorientierung von Klausuren durch Nutzung fachspezifischer Software
- Kompetenzorientierung von Klausuren durch einen Methodenmix
- Qualitätssicherung von Prüfungen mit Hilfe von Aufgabenstatistik und Studierendenkommentare
- Effizienz und Qualitätssteigerung bei Korrektur, Fragenverwaltung und Prüfungsmanagement

Ablauf:

Siehe eKlausur und Softwareanwendungsprüfung.

Die Kombination kann z.B. erfolgen durch:

- Aufruf von Software zur Aufgabenbearbeitung während einer eKlausur (z.B. Bereitstellung von Vorlagen, Berechnung von Ergebnissen mit MS-Excel und Eintragen dieser in die angezeigte Frage der eKlausur, Hochladen der erzeugten Ergebnisdateien in die angezeigte Frage der eKlausur)
- Stellen von schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben in einer eKlausur (Bearbeitung auf Papier, z.B. Zeichnung, mathematische Beweise, Lösungswege),
- getrennte Bearbeitung in verschiedenen Klausur-Phasen (eKlausur, Programmierung),
- ...

Nach einer Eingangsberatung zu Organisation und Machbarkeit (z.B. Lizenzfragen) sowie Buchung der Termine im Testcenter erhalten die Prüfungsverantwortlichen (PV) einen detaillierten Zeitplan zu allen weiteren Schritten sowie Zugang zum Testcentermanagementtool TMT (Supportdateien, Dateiaustausch, Ablaufkontrolle, Terminverwaltung etc.). Das ZMML klärt die Machbarkeit und bereitet das Testcenter vor. Die PV testen die Prüfungsumgebung und liefern die für die Prüfung notwendige Prüfungsvorlagen und Teilnehmerlisten. Die Klausur im Testcenter findet unter den bei schriftlichen Prüfungen üblichen Bedingungen statt (Aufsicht, nur erlaubte Hilfsmittel am Platz), die Mitarbeiter des ZMML betreuen jeden Start und Wechsel zwischen den Durchläufen (beheben von Einlogproblemen, Nachregistrierungen etc.). Nach der Prüfung erhalten die Lehrenden je nach eingesetzter Prüfungsform die von den Studierenden erstellten Produkte/Ergebnisse zur Bewertung.

Besonderheit:

Komplexes Prüfungsdesign. Langer Vorlauf bei noch nicht genutzter Software notwendig. Teilweise nur außerhalb der Hauptprüfungszeit möglich. Probeklausur in der Regel notwendig..

Dienstleistungen des ZMML:

regulär

- Beratung und Schulung zu Organisation, Prüfungsdidaktik und technische Umsetzung
- Unterstützung und Übernahme von Teilfunktionen im Prüfungsmanagement (Zeitpläne, Datenaustausch, Ablaufkontrolle)
- Technische Vorbereitung (Serverkonfiguration, Softwareinstallation, Teilnehmerregistrierung, ...)
- Test der Prüfungsumgebung und Prüfungseinstellungen im Testcenter
- Technisch/organisatorische Betreuung zu Beginn und Ende jeden Prüfungsdurchlaufs
- Bereitstellung und Administration des Testcenters

- Bereitstellung der Prüfungsergebnisse

Aufgaben der Prüfungsverantwortlichen:

- Betreuung und Information der Studierenden zu Fragen der eKlausur
- Koordination mit dem ZPA
- Ggf. Bereitstellung der Software
- Programmierung der Vorlagen und Fragen
- Test der Prüfungsumgebung und Prüfungseinstellungen im Testcenter
- Bereitstellung der Teilnehmerliste als Exceltabelle (Bewerbernummer, Nachname, Vorname)
- Aufsichtsführung im Testcenter

Praxisbeispiel:

FB02-Statistik für Naturwissenschaftler (eKlausur, Statistiksoftware „R“)

FB03-Praktische Informatik (eKlausur, Programmierumgebung BlueJ)

FB05-Statistik für Wirtschaftswissenschaftler (e-Klausur, MS-Excel, Statistiksoftware PQRS, Papier)